

# Tanzsammlung Dahlhoff

Die "Tanzsammlung Dahlhoff" ist eine Notenhandschrift, die sich in der "Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz" befindet. Sie stammt eigentlich aus dem kleinen Kirchspiel Dinker in der Soester Börde (Kreis Welver). Zwischen 1767 bis 1799 wurde sie in der Küster- und Organistenfamilie Dahlhoff aufgeschrieben.

Wir haben es einer Gruppe von Folkmusikern zu verdanken, dass die 10 Büchlein (plus einiger loser Blätter) digitalisiert wurden. Die Staatsbibliothek stellt die [Abbildungen der Handschriften](#) unter der [Creative Commons Lizenz „Namensnennung / Keine kommerzielle Nutzung / Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland“](#) jedermann zur Verfügung.

Aus Neugier habe ich mich durch die Bände gewühlt und sie dabei in moderne Notenschrift transkribiert. Dabei hatte ich natürlich auch die Hoffnung schöne Stücke für unsere Band Wüdneks Erben zu finden. Ich habe mich bemüht die Stücke so zu übertragen, dass sie dem Original weitgehend entsprechen, aber andererseits heutigen Lesegewohnheiten entgegen kommen.

## Transkription

Im Original gibt es keine Voltenklammern, die sind z.T. aber nötig um das richtige Taktmaß zu erreichen. Manchmal habe ich sie auch eingesetzt um die Schreibweise zu verkürzen (mit 1.-3. und 2.-4. Klammer...). Außerdem war es manchmal nötig Noten zu verlängern oder zu verkürzen um die richtige Taktlänge zu erreichen. Diese Änderungen sind nicht im einzelnen angegeben, aber man kann es leicht in den Originalnoten nachlesen. Den Blick in die Originale möchte ich ausdrücklich empfehlen!

Von den Spielanweisungen habe ich nur die Triller übernommen. Bindebögen oder Phrasierungen sowie Da Capo-Angaben etc. wurden nicht übernommen.

Einige Stücke enden im Original am Ende der Seite mitten im Stück, das dann auf der nächsten Seite nicht weiter geht. Manchmal fehlen auch Noten, mal durch die Digitalisierung (geknickte Seiten), einen Tintenfleck, mehrfach verbessertes und damit nicht mehr leserliches... (Falls jemand die Noten rauslesen kann, so füge ich sie gerne ein). In dieser Transkription sind Stücke immer vollständig auf einer Seite notiert, man muss also nicht umblättern.

Ein früherer Bearbeiter des Originals hat alle Bände und Seiten durchnummeriert (außer dem 4. Band, der eine etwas andere Zählweise hat, siehe dort). Ich nutze für die Stücke die Nummern auf dem Blatt und *a,b,c* für die Reihenfolge von oben nach unten. *I, 27b* bezeichnet also das 2. Stück auf Seite 27 im 1. Band.

Auf Variationen desselben Stücks wird jeweils durch *vgl.* und Angabe der Stücknummer verwiesen. Sollte ein Stück tatsächlich genau gleich (oder lediglich in einer anderen Tonart) nochmal vorkommen so ist das mit einem = angegeben.

Soweit bekannt und vorhanden sind an den Stücken weitere Stimmen (*Secondo, Bass*) als Verweis angegeben. In meiner Transkription überspringe ich *Secondo* und *Bass* an ihren Originalpositionen. Stattdessen gibt es separate Bände, in denen die mehrstimmigen Stücke notiert sind.

Die Veröffentlichung dieser Bearbeitung erfolgt ebenfalls unter der oben aufgeführten Lizenz.

Ich hoffe, dass hierdurch diese Musik vielen Musikern leichter zugänglich wird.

Spielt die Stücke und spielt mit ihnen, findet eure Lieblingsmelodien und bearbeitet sie, damit diese Musik lebendig bleibt!

**Menuet Menuet 24**

IX, 6b

vgl. II, 48a; IV, 10va; VII, 61a; X, 26a + Sec

VI, 30b

**Primo & Secunde**

IX, 41

bearbeitet damit die Stimmen zueinander passen

könnte auch ...

**Aria Freut euch des Lebens.**

IX, 61a

Sec IX, 61b

vgl. IV, 47r; IV, 47v

IX, 61b